

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau Susanna in? (Ambulant). Ihre Mitteilungen sind lüdenhaft. Wie soll bei ungenauer Darstellung der Verhältnisse ein zweckdienlicher Rat erteilt werden können?

Frl. J. J. in A. Eine Tochter gelegenen Charakters kann auch in der Ehe mit einem älteren Manne volle Befriedigung und reiches Lebensglück finden.

Frl. M. S. in C. Wir heißen Sie wieder herzlich willkommen.

Frl. C. S. Ist die diskrete Uebermittlung Ihrer Adresse geklärt?

Glückliche Frau in B. „Müller“.

Herrn S. B. J. in B. Es ist nicht zu bestreiten, daß der Eingebildete und Unverschämte sich auf die fragliche Art in den Vordergrund zu drängen wußte. Solch Eigenlob rüchert nicht fein; ein großer Wert liegt also nicht drin.

M. T. J. Ihre Antwort ist zu weitläufig und geht nicht auf den Kern; sie verliert sich in Nebensächlichem. Die gestellte Frage soll gerne Verwendung finden.

Junge Patin in F. Schenken Sie ein hübsches Photographalbum mit dem eingeleigten Bild der Paten und mit dem Bilde des Täuflings, und verpflichten Sie sich, alljährlich am Geburtstage des Töchterchens ein Ständerlein von demselben nehmen zu lassen. Bis zur erlangten Volljährigkeit oder Verheiratung Ihres Patens gibt dies eine Sammlung von unschätzbarem Werte sowohl für die Eltern, als auch für das Kind. Und von welchem innigem Interesse wird eine solche Widerfala für den künftigen Gatten und für die Kinder sein!

M. S. Antwort 2097 war bereits vorher von anderer Seite eingegangen. Immerhin besten Dank. Die Frage werden Sie aufgenommen finden.

Frau S. A. in F. Für Ihre im Freien zu platzierende Wascheinrichtung ist ein Dampfwaschhafen (sog. Staraftapp) am zweckmäßigsten. Sie haben dann die Wahl, die Töpfe auch im Kochherd verwenden zu können.

M. G. D. Zur Aufnahme in den Sprechsaal können nur solche Fragen zugelassen werden, deren offene Beantwortung auch anderen nützen, oder sie interessieren kann. Anderes muß in den Inzeratenteil verwiesen werden.

B. Wird gerne angenommen.

22 Cts. per Meter 26 Cts. per Meter Baummolltücher. 70 cm breit, sehr solid und kräftig. Bedeutende Qualitäts-Vorräte aller Weiten. Leinwand, Oxford, Küsch, Bett- und Handtücher; leinen und halbleinen per Meter von 38 Cts. an, versendet in beliebiger Meterzahl franko ins Haus.

Sautauschläge, rote Haut etc. Mit größter Freude zeige ich Ihnen an, daß ich dank Ihrem Blutreinigungsmittel von meinem Sautauschläge vollständig befreit bin. Ich bin wieder im Besitze einer natürlichen Sautfarbe und fühle mich viel stärker; es soll mir ein wirkliches Vergnügen sein, meinen Bekannten Ihr Präparat zu empfehlen. Compiegne, 10. Mai 1888. Emma v. N. Hauptdepot: Apotheke Goltz, Mürren.

Wasserschauer in A. Es existieren freilich hierzulande keine kirchlichen Vorschriften pro oder contra das Waschen und Baden des Körpers, weil ein civilisiertes Land in unserm aufgeklärten Zeitalter solcher Laufförbe auf dem Gebiete der Gesundheitspflege und des gewöhnlichen Anstandes entbehren kann. Sie sind der Meinung, das Waschen und Baden mache eine rauhe, rote Haut und sie glauben, es genüge für einen „lauberen“ Menschen vollständig, wenn er sich täglich mit einem feuchten Lappchen das Gesicht abtupft, wie Sie es seit Jahren gehalten haben. Nun, ein jeder nach seinem Geschmack und nach seiner Ueberzeugung. Wir unsererseits sympathisieren mit den sich möglichst oft „unsauber“ Fühlenden, die sich den ganzen Körper herhaft und gründlich abwaschen und die nach einem Bade als nach einer köstlichen Wohlthat immer und immer wieder verlangen.

Herrn Fried. L. Je schlechter und unleserlicher ein Manuskript geschrieben ist, um so länger wird dessen Prüfung aufgeschoben. Es würde sich für einen schlecht schreibenden Autoren wohl lohnen, seine Manuskripte abschreiben zu lassen.

Mimose. Die Kleidung ist bei einem jungen Herrn ebenjohr maßgebend als beim jungen Mädchen, vorausgesetzt, daß dieses letztere seine eigenen Wünsche zum Ausdruck bringen darf. Sie haben recht, wenn Sie einem Gekken, der nichts anderes thut, als seines Vaters Sparpenneige „mit Glanz“ auszugeben, Ihr Lebensglück nicht anvertrauen wollen.

Neues vom Büchermarkt.

Dr. Georg Müller: Die schlechte Haltung der Kinder und deren Verhütung. Verlag von Aug. Hirschwald, Berlin NW. Preis 1.60 M.

Der durch seine „Widerstandsgymnastik“ bereits rühmlichst bekannte Autor gibt im vorliegenden Buche eine Anleitung, wie man die so weit verbreitete und in ihren späteren Stadien so fürchterliche Wirbelsäulenverkrümmung, welche man in ihren ersten Anfängen mit dem harmlosen Namen der „schlechten Haltung“ zu bezeichnen pflegt, verhüten kann. Diese Verhütung ist um so wichtiger, als die ausgebildeten Fälle von Verkrümmung nur selten ganz geheilt werden können. Das Buch ist speziell für Ärzte, Lehrer und Eltern geschrieben. In der ihm eigenen kurzen aber präcisen Form erörtert der Verfasser

nach einem Rückblick auf die Jugendberziehung im Altertum zunächst die Entfaltung der schlechten Haltung, gibt dann genaue Unterweisung darüber, wie man dieselbe schon in den allerersten Anfängen entdecken kann, und legt schließlich des weiteren auseinander, wie man die Kinder vom ersten Lebensstadium an erziehen, kleiden, beschäftigen z. soll, um sie vor einer Verkrümmung zu schützen, wobei er besonders auf die Spielschule, Schule, Schularbeit, Handarbeiten, Klavierpiel, Kleidung z. näher eingeht. Zum Schluß gibt der Verfasser eine Anzahl Bewegungen und Turnübungen an, sowie die Beschreibung der Rückenmassage, durch welche den Kindern trotz mancher schädlichen Momente, besonders von Seiten der Schule, eine gerade Haltung und gute Körperentwicklung gesichert werden kann. Trotz strengster Wissenschaftlichkeit hat der Autor es doch verstanden, das Buch jedem Gebildeten verständlich zu machen, deshalb sollten Ärzte, Eltern und Lehrer es nicht verabsäumen, dieses Büchlein eingehend zu studieren.

Berner Volkschriften. Im Berner Volkschriftenverlag (B. Kaiser, Bern) sind erschienen und durch sämtliche Depots und Buchhandlungen zu beziehen: Nr. 30 „Das Gebet des Herrn“, dem Volke erklärt, und Nr. 31 „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“. Ein Wort an die Jugend unserer Zeit, beide verfaßt von Pfr. C. Müller in Langnau. Der gediegene Inhalt, die hübsche Ausstattung und der enorm billige Preis von 20 Cts. pro Exemplar machen diese Volkschriften ganz besonders empfehlenswert.

Sänggi Ed. Schweizer Dorfbilder. Zweite unveränderte Auflage, Preis 1.50 Fr.

Die Thatfache, daß innert Jahresfrist bereits eine zweite unveränderte Auflage von diesen „Dorfbildern“ erscheint (die erste betrug 600 Exemplare), macht jede weitere Empfehlung überflüssig.

Wir wünschen auch dieser zweiten Auflage zahlreiche Abnehmer.

Der soeben erschienene 6. Band von Brockhaus' Konversations-Lexikon ist, gleich seinen Vorgängern, mit einer Fülle illustrativen Schmuckes ausgestattet und reich an vorzüglichen Artikeln. Neben den von 12 Karten und Plänen begleiteten geographischen Artikeln, sind es vor allem die naturwissenschaftlichen und technologischen Artikel, welche den 6. Band auszeichnen. Einen besonderen Vorzug vor allen ähnlichen Werken besitzt der neue „Brockhaus“ aber dadurch, daß er dafür sorgt, daß jeder über alle Gebiete des Rechts und der Volkswirtschaft ausführliche, zuverlässige Belehrung aus ihm schöpfen kann. Artikel, wie Eltern, Familie, Erbschaft und was damit zusammenhängt, werden davon überzeugen, wie notwendig die im „Brockhaus“ gebotene juristische Belehrung ist. Daß auch die volkswirtschaftlichen Artikel unentbehrlich sind, versteht sich von selbst.

Der neue „Brockhaus“, der keinen der Vorzüge der früheren Auflagen preisgegeben hat, ist somit wieder in einer neuen, zeitgemäßen Richtung dahnbrechend.

Zur Gesundheitspflege.

Apotheker C. Kanoldts Tamarinden-Konserven (Tamar Indien) — alleiniger Vertirger C. Kanoldt Nachfolger in Gotha — werden von der Kritik einstimmig als eine wertvolle Bereicherung des Arzneischatzes betrachtet und als blutkühlendes Abführmittel bei Verstopfung, trigen Stuhllyng, Unterleibsbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne, Kongestionen etc. von medizinischen Autoritäten, vielen Aerzten und Kliniken warm empfohlen.

Speziell für Kinder und Damen kann daher kein wohlgeschmeckteres, unschädlicheres und wirksames Mittel empfohlen werden, als Kanoldts Tamarinden-Konfituren, welche bei anhaltendem Gebrauche die vielfachen, durch unregelmäßige Verdauung und Entleerung entstehenden Leiden beseitigen und fast in jeder Apotheke à Schachtel 80 Pfg. vorrätig gehalten werden.

Dr. med. Hommels Hämatogen (Hämoglobinum depuratum, sterilis, liquidum). Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Energisch blutbildend, mächtig appetit-anregend, die Verdauung kräftig befördernd. Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skroflose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Prospekte mit Hunderten von nur ausgezeichneten ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. [271] Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Preis Fr. 1.95. Gebrauchte Woldecken werden in unserer Fabrik gewaschen und wie neu hergestellt. [341] H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Pension Colombier (Kt. Neuchâtel).

Bei Frl. Paux finden infolge Uebersiedlung in ein größeres Haus noch einige Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, liebevolle Aufnahme.

Referenzen erteilt: Familie Volland, St. Gallen, Speicherstr., Völling, Liestal, [291] Frl. Segesser, Lehrerin, Bern, Herr Banderet, Professor, Stuttgart.

Zur Erlernung der französischen Sprache würden noch zwei oder drei Pensionärinnen aufgenommen.

Billiger Pensionspreis, gute Behandlung und Familienleben.

Beste Referenzen zur Verfügung. Sich zu wenden an Mme M. Boesch-Rapin in Nyon (Kt. Waadt). [300]

Mme Jeanjaquet, Evole 9 Neuchâtel, wünscht 2 Töchter oder Knaben in Pension zu nehmen, welche französisch lernen und die Stadtschulen besuchen wollen. Mässiger Preis. Gute Referenzen. [301]

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin könnte eine Tochter unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [282]

LAUSANNE. Töchter-Pensionat, gegründet 1878.

Mmes STEINER, Villa Mon Réve. [76]

Gesucht wird in ein Privathaus eine tüchtige zuverlässige Köchin, die einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten, Waschen und Bügeln ausgeschlossen, willig unterzieht. Eintritt Mitte oder Ende Mai. Offerten an die Expedition. [303]

Man wünscht einige junge Töchter

behufs Studium der französischen Sprache aufzunehmen. Liebreiche Pflege, Familienleben. Angenehme Lage am Seeufer. Mässiger Pensionspreis. Sich zu wenden an Herrn (H 1150 N)

Charles Mayer, Vallamand (Kt. Waadt, Schweiz). [274]

Familie.

Man sucht für einen 13jährigen, schulpflichtigen Knaben Aufnahme in einer braven Familie, woselbst er eine gute, christliche Erziehung erhalten würde. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes. [272]

Lehrtöchter-Gesuch. Einige intelligente Töchter, welche die Weissnähterei gründlich zu erlernen wünschen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme in einem ersten Weisswarengeschäft der Ostschweiz. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [260]

Eine junge, gebildete Tochter, elternlos in einer Familie als Stütze der Hausfrau oder auch zu kleinern Kindern. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten mit W K R 279 befördert die Exped. d. Bl. [297]

Zur Gesellschaft einer alleinstehenden Dame er bietet sich eine ebensolche gegen freie Wohnung und Pension, ohne Anspruch auf Honorar, in Stadt oder aufs Land. Gest. Offerten unter Chiffre H 1608 Q befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Basel. (H 1608 Q) [302]

Gesucht: für ein der Schule entlassenes, intelligentes Mädchen von 15 Jahren eine Stelle zu einer kleinen Familie, wo sie die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Offerten nimmt die Annoncen-Expedition dieses Blattes entgegen. [304]

Kaffee! Kaffee!

Misor Perl, gelb, Perl Java, grün, Java, gelb, Java, grün, Santos, Capinas etc. Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Carl Alder, Telephon! Speisergasse 9. NB. Für Kaffee und Spezereien werden Coupons à 5 % verabfolgt. [287]

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau höchste Erträge zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. [138]

PENSION

für **junge Töchter**, welche die Mädchen-Sekundarschule oder die **Töchter-Handelsklasse** der Stadt **Biel** besuchen wollen. Ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung in den modernen Sprachen, besonders **französisch**, sowie in den Handelsfächern. Familienleben. Sorgfältige Pflege. Man wende sich an

G. Zwickel-Welti, Schuldirektor.

HOTEL · NATIONAL · PENSION

PARADISO — LUGANO

Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt.
Freundliche Zimmer.
Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die Gebirge.
Schattiger Garten. Billige Preise.
Portier am Bahnhof.

Höflichst empfiehlt sich **Bendicht Rufbach**,
Deutsch-Schweizer.

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzüglichsten Schulen, Musik- und Kunststudien, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herren Heridier, Ständerat, Fiala, Negt, Guinand, avocat, Mad. de Gingin. Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg. Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech. Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Ansvanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt, Burgdorf. Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schwyder. Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Pfr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach. Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur. Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar. Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld. Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen. Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt. Tessin: Frau Riva-Carri, Villa St. Simone, Chiasso. St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

Am Rhein. **Mumpf.** Eisenbahnstation, Post und Telegraph.
Kanton Aargau. **Rhein-Soolbad zur „Sonne“.**

Durch Umbauten bedeutend vergrößert und neu restauriert.
Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. 45 Zimmer mit 60 Betten. Billard. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis durch den Besitzer 273] (O 3994 B) **F. J. Waldmeyer-Boller.**

Koch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst.

Schöne, gesunde Lage; beschränkte Zahl von Töchtern. Familienleben. Vierteljahrskurse. Prospekte durch

245] Frau Pfarrer Gschwind.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der

(Ma 2511 Z) **Bad-Direktion.**

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ „ „ 120 „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 19
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ „ „ 190 „ „ „ „ 135 „ „ „ „ 18
Einschl. Deckbetten, 6 „ „ „ „ 180 „ „ „ „ 120 „ „ „ „ 18
Einschl. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ „ „ 100 „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ „ „ 150 „ „ „ „ 35
Einschl. Flaumdüvet, 3 „ „ „ „ 152 „ „ „ „ 120 „ „ „ „ 22
Kindsdeckbetth., 3 „ Halbflaum 120 „ „ „ „ 100 „ „ „ „ 9
Kindsdeckbetth., 2 „ „ „ 90 „ „ „ „ 75 „ „ „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise . 5 Fr.

Rosengarten Oberrieden (Zürichsee).

Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder vom 5. Altersjahre an, unter Zusage bester körperlicher und geistiger Pflege. Badeeinrichtung im Hause. Durchschnittlicher Pensionspreis per Tag Fr. 4. —, bei längerem Aufenthalt nach Ueberkunft. [229

Nähere Auskunft erteilt gerne

Frau Marie Freudweiler-Jäger,
Zürich, Kirchgasse 40.

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einzigste Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**
Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbstle, Romanshorn**, zu wenden.

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung**, **Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.**

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.



Garantiert reiner Cacao und Zucker.
Goldene Medaille
an der Weltausstellung von Paris 1889. (H 3756 L)

Telephon

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz

Etuis
Taschen
Verband-Material
Schachteln
Kasten

Hechtapotheke
C. Fr. Hausmann

Telephon



Magen- und Darmleidende erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hülfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. Popp in Heide (Holst.). [14]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799



Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Buckskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. —
Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. — „ 9. 75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5. 50, Fr. 6. —,
Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,
Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,
Pekoe Souchong . . . „ 3. 75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee
in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50.

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —,

Vanille,
erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [673

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall n. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer**, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6

Institut Dr. Schmidt St. Gallen.

Staatl. konzessionierte Elementar-, Sekundar-, Handels- und Industrieschule.

Gründliches, rationelles Studium der sprachlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen und der sämtlichen Handelsfächer. — Sorgfältige theoretisch-praktische Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie zum Eintritt ins Polytechnikum und in die Universität. — Starker Lehrkörper. — Erziehender Unterricht nach rationeller Methode. — Individualisierung des Schülers. — Sorgfältige moralische, körperliche und geistige Erziehung; Familienleben; konstante Ueberwachung. — Prachtvollste Lage. — Ausgezeichnete Referenzen im In- und Ausland. — Für Prospekte etc. wende man sich gefl. an den Direktor

285]

Dr. Schmidt-Reiser.

**MACK'S
DOPPEL-
STARKE**
nur ächt
mit nebiger Schutz-Märke

Heinr. Mack, Ulm i. d. W.
Alleiniger Fabrikant und Erfinder von
Mack's Doppel-Stärke u. Pasta Mack

296]

Zur gefl. Beachtung.

Infolge baulicher Veränderungen und daheriger gänzlicher Räumung meines Ladenlokales veranstehe ich einen

ganz reellen

Möbel-Ausverkauf

in der

Gewerbeshalle zum Pelikan,
Schmidgasse 15, St. Gallen.

Nur kurze Zeit!

Aussergewöhnlich günstige Kaufsgelegenheit, besonders für **Bräute** und **Anstalten**. — Es unterliegen diesem Ausverkauf ohne Ausnahme alle im Hause befindlichen Möbel, Spiegel, Sessel, Matratzen, Kanapes etc.

Mache besonders aufmerksam auf: **stauend billige, polierte Bettstellen, Herren- und Damenschreibtische, Sekretärs, Chiffonnières, Nähtischli** etc. etc. [299]

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.

Schöne, billige Aussteuern.

Verkauf zu und unter Ankaufspreisen!

Achtungsvollst

August Dinser,

Schmidgasse 15, St. Gallen.

Gewerbeshalle zum Pelikan.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager, b. d. Corresp. f. d. Schweiz:
Aldinger, Weber & Cie., St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei allen grösseren Colonial-
waren-Handlern, Drogerien &
Apothekern etc.

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von
Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt
Rhein-Salme von eigenen Fischereien,
Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,
Turbots, Soles, Kabeljaus,
Schellfische, Rotzungen, Merlans,
Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,
feinstes **Bresse-Geflügel,**

Poulets, Chapons, Enten,
Conserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

Jeder Auftrag wird effektiert.

Fischkochrezepte mit bewährten Rezepten à Fr. 1.-

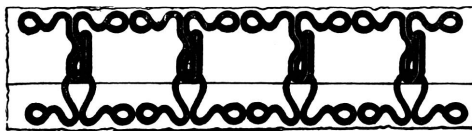
Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Pryms Patent-Reform-Haken und -Oesen.



(Ma 477, 3 C) Verbiegen sich nie und geben nicht nach. [264]

Oeffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges

Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen bessern Posamenten- und Kurzwarengeschäften.

William Prymsche Werke, Stolberg, Rheinpreussen.

**Denner's
Eisenbitter
Interlaken.**

Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Alterschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badakuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung
Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

August Denner

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr. [474]

Grosse Ersparnis Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speciell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Ueberall zu verlangen

In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Lauggasse.

ANDREES HANDATLAS

Sorten reichhaltig
in 48 Lieferungen zu 50 Pf.
alle 8-14 Tage eine Lieferung
Richard Andrees
Grasser
HANDATLAS
in 140 Kartenseiten
mit deren Rückseiten
nebst alphabetischem Namenverzeichnis.
Dritte völlig neu bearbeitete
stark vermehrte Auflage.
Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen.
Verlag von Velhagen & Klarmann
in Bielefeld und Leipzig.

